

Strategie 2014-2020

3. Sitzung der Steuerungsgruppe 21.07.2014

Sitzungsunterlagen

Stand: 15.07.2014

1. Ziele und Indikatoren Kernthemen.....	2
2. Entwurf Projektbewertungsbogen.....	6
3. Evaluation und Monitoring	9
4. Eckdaten Finanzierungskonzept	11

1. Ziele und Indikatoren Kernthemen

- Unterscheidung zwischen kernthemenübergreifenden Zielen und den spezifischen Kernthemenzielen
- Ziele leiten sich aus der Strategie ab und berücksichtigen die Landesziele
- Ziele sollen konkret bzw. SMART sein und zu Beantwortung der Frage „Was soll bis wann erreicht werden?“ dienen

S = spezifisch

M = messbar

A = attraktiv

R = realistisch

T = terminiert

- Anpassung des Entwurfs vom 18.06.2014 mit folgenden Zielen:
 - Festlegen von Zielwerten zur Halbzeit und zum Ende der Förderperiode
 - Zusammenfassung von Zielen/Indikatoren zur verbesserten Erfüllung der SMART-Kriterien
 - Rot = vorgeschlagene Änderungen
 - Grün = Landesziele

Tabelle 1) Entwurfsanpassung: Kernthemenübergreifende Ziele

Kernthemenziele	Indikator	Bis 2018	Bis 2021
1. Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	3	8
2. Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement stärken	Anzahl der beteiligten Akteure	<i>Nicht oder nur schwer messbar und kontrollierbar</i>	
2. Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen	Anzahl Konzepte	3	7
	Anzahl Projekte	3	7
3. Projekte für den Landeswettbewerb qualifizieren	Anzahl der landesweit ausgewählten Projekte	2	5
	Zusätzlich eingeworbene Fördermittel	300.000 €	750.000 €

Tabelle 2) Entwurfsanpassung: Ziele nach Kernthemen

Kernthemenziele	Indikator	Bis 2018	Bis 2021
KERNTHEMA: NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN			
1. Modellprojekte zur Energiegewinnung und/oder -einsparung	Anzahl Projekte	<i>Siehe Ziel 1 Tabelle 1, dort erfasst</i>	
Bewusstsein für die Bedeutung des Ressourcenschutzes erhöhen	Anzahl der erreichten Bürger	<i>Zusammengefasst zu 2.</i>	
	Anzahl Projekte		
Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern	Anzahl erreichter Kinder und Jugendlicher		
	Anzahl Projekte		
2. Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz erhöhen	Anzahl erreichter Personen	150	400
	Anzahl Projekte	3	8
Steigerung der Energieeffizienz	Anzahl der Projekte	<i>Zusammengefasst zu 3.</i>	
Reduzierung des CO ₂ -Verbrauchs	Eingesparte Menge CO ₂ in t		
3. Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des CO ₂ -Verbrauchs	Anzahl der Projekte	3	6
	Eingesparte Menge CO ₂ in t	?	?
KERNTHEMA: ORTSKERNE ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN			
1. Versorgung vor Ort sicher stellen / Attraktivität erhöhen	Anzahl Gemeinden mit Ortskernentwicklungskonzept	2	5
	Anzahl der nachhaltig gesicherten Angebote		
	Anzahl neuer Angebote der Daseinsvorsorge		
	Anzahl der Projekte mit neuen und gesicherten Angeboten	3	7
	Anzahl der erhaltenen ortsbildprägenden Gebäude	2	4
2. Barrieren abbauen und Mobilität erhöhen	Anzahl alternativer Mobilitätsangebote		
	Anzahl der Nutzer		
	Anzahl der Projekte mit Schwerpunkt Erhöhung der Mobilität	2	4
3. Größere Projekte für den Landeswettbewerb qualifizieren	Anzahl der landesweit ausgewählten Projekten	<i>Siehe Tabelle 1) Kernthemenübergreifendes Ziele</i>	
	Zusätzlich eingeworbene Fördermittel		
4. Attraktivität der Ortskerne und Innenstädte steigern	Anzahl erhaltener ortsbildprägender Gebäude	<i>Zusammengefasst mit 1. Kernthemenziel</i>	
	Anzahl geschaffener neuer Nutzungsstrukturen		

KERNTHEMA: LAND UND NATUR ERLEBEN			
1. Verbessern der Lebens- und Aufenthaltsqualität	Anzahl öffentlicher Projekte	3	7
	Anzahl neu geschaffener Angebote		
2. Gemeinsame Entwicklung und Vermarktung von Standortstärken	Anzahl von Projekten mit Kooperationscharakter	2	4
3. Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe sowie kleiner und mittelständischer Unternehmen neu: Steigerung der regionalen Wertschöpfung	Durch private Projekte neu ausgelöster Umsatz (in €) auf Basis der Wirtschaftlichkeitsberechnung / Umsatzschätzungen	200.000 €	450.000 €
KERNTHEMA: LOKALE BILDUNGSLANDSCHAFTEN AUFBAUEN UND STÄRKEN			
1. Entwicklung von aufeinander abgestimmten Bildungsstrukturen	Anzahl der Projekte zum Aufbau von Bildungsnetzwerke / -landschaften	2	4
	Anzahl neuer Kooperationen		
Beteiligungskultur stärken	Anzahl neuer Kooperationen	<i>Entfällt, da in 1. enthalten</i>	
	Anzahl fortgebildeter Akteure		
2. Neue Bildungsorte und -angebote für den Ausbau ganztägiger Betreuung erschließen	Anzahl neuer Bildungsorte und -angebote Anzahl Projekte	2	4
3. Entwicklung von Angeboten speziell für bildungsbenachteiligte Zielgruppen	Anzahl neuer Angebote Anzahl Projekte	2	5

Tabelle 3) Überarbeiteter Entwurf: Ziele und Indikatoren Kernthemen

Kernthemenziele	Indikator	Bis 2018	Bis 2021
KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
1. Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	3	8
2. Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen	Anzahl Konzepte	3	7
	Anzahl Projekte	3	7
3. Projekte für den Landeswettbewerb qualifizieren	Anzahl der landesweit ausgewählten Projekten	2	5
	Zusätzlich eingeworbene Fördermittel	300.000 €	750.000 €
KERNTHEMA: NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN			
1. Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz erhöhen	Anzahl erreichter Personen	150	400
	Anzahl Projekte	3	8
2. Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des CO ₂ -Verbrauchs	Anzahl der Projekte	3	6
	Eingesparte Menge CO ₂ in t	?	?
KERNTHEMA: ORTSKERNE ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN			
1. Versorgung vor Ort sicher stellen / Attraktivität erhöhen	Anzahl Gemeinden mit Ortskernentwicklungskonzept	2	5
	Anzahl der Projekte mit neuen und gesicherten Angeboten	3	7
	Anzahl der erhaltenen ortsbildprägenden Gebäude	2	4
2. Barrieren abbauen und Mobilität erhöhen	Anzahl der Projekte mit Schwerpunkt Erhöhung der Mobilität	2	4
KERNTHEMA: LAND UND NATUR ERLEBEN			
1. Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität	Anzahl öffentlicher Projekte	3	7
2. Gemeinsame Entwicklung und Vermarktung von Standortstärken	Anzahl von Projekten mit Kooperationscharakter	2	4
2. Steigerung der regionalen Wertschöpfung	Zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Basis Wirtschaftlichkeitsberechnung / Umsatzschätzungen)	200.000 €	450.000 €
KERNTHEMA: LOKALE BILDUNGSLANDSCHAFTEN AUFBAUEN UND STÄRKEN			
1. Entwicklung von aufeinander abgestimmten Bildungsstrukturen	Anzahl der Projekte zum Aufbau von Bildungsnetzwerke / -landschaften	2	4
2. Neue Bildungsorte und -angebote für den Ausbau ganztägiger Betreuung erschließen	Anzahl Projekte	2	5
3. Entwicklung von Angeboten speziell für bildungsbenachteiligte Zielgruppen	Anzahl Projekte	1	3

2. Entwurf Projektbewertungsbogen

	<p><i>Projektbewertung</i></p> <p>im Hinblick auf die Zielsetzung der LAG</p>	
Projekt:		
Antragsteller:	Projektnummer:	Antrag vom:
Projektkosten (netto):	Beantragte Förderung:	Konzept/Studie: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

GRUNDVORAUSETZUNGEN FÜR POSITIVEN PROJEKTBSCHLUSS		
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Projektunterlagen sind vollständig. Es fehlen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4. Das Projekt unterstützt die regionale Entwicklungsstrategie.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<p>Das Projekt lässt sich einem der folgenden regionalen Kernthemen zuordnen. Bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Ortskerne zukunftsfähig gestalten</p> <p><input type="checkbox"/> Nachhaltig mit Ressourcen umgehen</p> <p><input type="checkbox"/> Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken</p> <p><input type="checkbox"/> Land- und Natur erleben</p>		

	Mögliche Punkte	Punkt- vorschlag	Bewertung Vorstand
A BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
a) Ortskerne zukunftsfähig gestalten	0-5		
b) Mit Ressourcen nachhaltig umgehen	Bsp.: 0 = kein Beitrag		
c) Land- und Natur erleben	3 = mittlerer Beitr.		
d) Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken	5 = hoher Beitrag		

	Mögliche Punkte	Punkt- vorschlag	Bewertung Vorstand
A BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA			
Punkte im zugeordneten Kernthema (s.o.) von 5 Punkten		
Zusatzpunkte: Summe der weiteren Punkte von 15 Punkten		
Summe A			

	Mögliche Punkte	Punkt- vorschlag	Bewertung Vorstand
B KERNTHMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Regionale Wirkung Die Wirkung erstreckt sich auf Teile oder auf die gesamte AktivRegion. <ul style="list-style-type: none"> Bei 5 Punkten Erhöhung der Förderquote! 	1, 3, 5 1 = lokal 3 = regional 5 = aktivregionsweit		
Modellhaftigkeit Das Projekt ist übertragbar, mit ungewöhnlichen Lösungen (z.B. Erzeugnisse, Strukturen / Methoden, Form der Organisation oder Finanzierung). <ul style="list-style-type: none"> Bei 5 Punkten Erhöhung der Förderquote! 	0, 3, 5 0 = nicht modellhaft 3 = modellhaft für eine Teilregion 5 = modellhaft für die gesamte AktivRegion		
Bürgerschaftliches Engagement Projekt mit extrem hohem, außergewöhnlichem gesellschaftlichen Engagement. <ul style="list-style-type: none"> Bei 2 Punkten Erhöhung der Förderquote! 	0, 2 0 = nein 2 = ja		
Vernetzung und Kooperation Mehrere Kommunen (öffentlich) oder private Partner haben einen gemeinsamen Projektnutzen und sind angemessen an der Finanzierung beteiligt.	0, 3, 5 0 = kein Partner 3 = 1 Partner 5 = mehr als 1 Partner		

	Mögliche Punkte	Punkt- vorschlag	Bewertung Vorstand
B KERNTHMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG			
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Projekt hat einen neutralen oder positiven Effekt auf die natürlichen Ressourcen. Es baut auf Bestehenden Strukturen auf, setzt dieses in Wert, vermeidet weiteren Flächenverbrauch und trägt zur Verbesserung der Umwelt bei.	0, 3, 5 0 = negativer Effekt 3 = neutraler Effekt 5 = positiver Effekt		
Arbeitsplatzwirkung* Das Projekt schafft dauerhaft neue Arbeitsplätze. <i>*keine Bewertungskriterium für Konzepte/Studien</i>	0, 3, 5 0 = keine Wirkung 3 = bis 2 Arbeitsplätze 5 = mehr als Arbeitsplätze		
Nichtdiskriminierung, Gleichstellung, Inklusion Das Projekt bezieht in besonderem Maße Frauen und/oder Jugendliche ein und setzt sich für benachteiligte Bevölkerungsgruppen ein.	0, 3, 5 0 = nein 3 = teilweise 5 = in besonderem Maße		
Summe B von 25/27 Punkten für Konzepte/Studien oder von 30/32 Punkten für sonstige Projekte		
Gesamtpunkte von 30/32 Punkten für Konzepte/Studien oder von 35/37 Punkten für sonstige Projekte		

Die Mindestpunktzahl von **13** für Konzepte / Studien bzw. von **16** für alle anderen Projektarten ist erreicht. ja nein

Die Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf maximal 100.000 € ist mit dem Erzielen von mindestens 21 Punkten gegeben.

ja nein

3. Evaluation und Monitoring

Die Gestaltung des Evaluierungskonzeptes orientiert sich an den Vorschlägen der DVS (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (2014)(Hrsg.): Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung. Leitfaden und Methodenbox. Bonn.).

Bereiche des Monitorings	
Der Sachstand folgender Bereiche soll laufend unter der Federführung des Regionalmanagements fortgeführt und in regelmäßigen Abständen analysiert werden:	
I. Inhalt und Strategie (Angaben lt. Antragsunterlagen / VN)	
Thema	Instrument
Zielerreichung <ul style="list-style-type: none"> - Erreichungsgrad der kernthemenübergreifenden Ziele 	Zielfortschrittsanalyse
Schwerpunkte und Kernthemen <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Projekte/Jahr - Finanzvolumen/Jahr - Anzahl der Medienberichte/Jahr - Kernthemenspezifische Zielerreichung 	„Ampelsystem“
Projektstatistik <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt- und Kernthemenzuordnung - Träger - Ziele - Förderzeitraum - Investitionssumme (brutto) - Förderzuschuss - Aufsummierung der Kosten und Zuschüsse auf das lfd. Jahr - Aufschlüsselung der Kosten und Zuschüsse nach Kreiszugehörigkeit des Trägers 	Projektliste
II. Prozess und Struktur	
Thema	Instrument
Organisationsstruktur <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungswege - Veränderung der Besetzung in den Gremien <ul style="list-style-type: none"> o Mitgliederversammlung o Vorstand 	Organigramm Gremienmonitoring
Sitzungen und Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Sitzungen der einzelnen Gremien/Jahr - Anzahl gesonderter Veranstaltungen/Jahr - Teilnehmer/Jahr - Terminübersicht/Jahr 	Sitzungstabelle Gremienmonitoring
III. Regionalmanagement	
Thema	Instrument
Kompetenzbildung des Regionalmanagements und der LAG-Mitglieder <ul style="list-style-type: none"> - Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen/Jahr - Zahl der Bildungstage/Jahr 	Tabelle
Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Medienberichte/Jahr 	
Arbeitseinsatz <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Projektberatungen/Jahr 	

- Anzahl der Projektbetreuungen/Jahr
- Anzahl der Vernetzungstreffen

Evaluierungsfragen

Das Monitoring bildet die Grundlage für die Beantwortung der Evaluierungsfragen:

I. Inhalt und Strategie

Zielerreichung

- Zu wie viel % werden die kernthemenübergreifenden Ziele erfüllt?
- Wo besteht Handlungsbedarf zur Steuerung?

Schwerpunkte und Kernthemen

- Wie viele Projekte wurden pro Jahr und insgesamt umgesetzt?
- Wie hoch sind die ausgelösten Investitionen pro Jahr und insgesamt?
- Wie hoch ist das Fördervolumen pro Jahr und insgesamt?
- Zu wie viel % hat der Schwerpunkt die spezifischen Ziele erfüllt?
- In welchen Zielen besteht Handlungsbedarf zur Steuerung?
- In welchen Schwerpunkten müssen Gelder umverteilt werden?
- Wie viele Berichte wurden pro Jahr und insgesamt über den Schwerpunkt veröffentlicht?

Projektstatistik

- Welchem Schwerpunkt wird das Projekt zugeordnet?
- Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden?
- Wer ist Träger des Projektes?
- In welchem Förderzeitraum wurde das Projekt umgesetzt?
- Wie hoch sind die Investitionssumme (brutto) und der Förderzuschuss pro Förderjahr und insgesamt?
- In welchem Umfang konnten weitere Fördergelder außerhalb der AktivRegion akquiriert werden?
- Wie viele Projekte wurden je Kreis pro Jahr und insgesamt umgesetzt?
- Wie hoch sind die Investitionssummen und Förderzuschüsse je Kreis pro Jahr und insgesamt?

II. Prozess und Struktur

Organisationsstruktur

- Wie sehen die Entscheidungswege in der LAG AktivRegion aus?
- Wie hat sich die Zusammensetzung der Gremien im Jahr verändert?
- Sind die einzelnen Gremien mit den richtigen Akteuren besetzt?

Sitzungen und Veranstaltungen

- Wie viele Sitzungen mit wie vielen Teilnehmern der einzelnen Gremien fanden pro Jahr statt?
- Haben sich Häufigkeit und Dauer der Sitzungen bewährt?
- Wie viele gesonderte Veranstaltungen mit wie vielen Teilnehmern fanden pro Jahr statt?

III. Regionalmanagement

Kompetenzbildung des Regionalmanagements und der LAG-Mitglieder

- An wie vielen Weiterbildungsveranstaltungen hat das Regionalmanagement pro Jahr und insgesamt teilgenommen?
- An wie vielen Weiterbildungsveranstaltungen haben weitere LAG-Mitglieder pro Jahr und insgesamt teilgenommen?

Öffentlichkeitsarbeit

- Wie viele Pressemitteilungen wurden zur Arbeit der LAG AktivRegion pro Jahr und insgesamt verfasst?
- Wie viele Medienberichte wurden zur Arbeit der LAG-AktivRegion pro Jahr und insgesamt veröffentlicht?
- Wird die Bevölkerung ausreichend informiert und zur Beteiligung aufgerufen?

Arbeitseinsatz

- Wie viele Projektberatungen hat das Regionalmanagement im Jahr und insgesamt durchgeführt?
- Wie viele Projekte hat das Regionalmanagement im Jahr und insgesamt betreut?
- An wie viele Vernetzungstreffen hat das Regionalmanagement im Jahr und insgesamt teilgenommen?

4. Eckdaten Finanzierungskonzept

Tabelle 1: Verteilung der EU-Mittel

ELER-Beteiligung	3.000.000 €		
1. Betreiben einer Geschäftsstelle	397.992 €		
2. Gebietsübergreifende + transnationale Projekte	150.000 €		
Budget Kernthemen	2.452.008 €		jährlich
Ortskerne zukunftsfähig gestalten	858.203 €	35%	143.034 €
Land- und Naturerlebnisse	490.402 €	20%	81.734 €
nachhaltiger Umgang mit Ressourcen	858.203 €	35%	143.034 €
Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken	245.201 €	10%	40.867 €
	Insgesamt		408.668 €
	2.452.008 €		
Summe	3.000.000 €		

Tabelle 2: Kosten für das Betreiben einer Lokalen Aktionsgruppe und Kosten Verein

Förderfähig	
a) Regionalmanagement	
1 Vollzeitmanager	45.000 €
1 Assistenzstelle	25.000 €
Arbeitsplatzkosten (Miete, Verbrauch)	10.000 €
Reisekosten	4.000 €
Sonstiges	3.500 €
Zwischensumme	87.500 €
b) Sensibilisierungskosten / Öffentlichkeitsarbeit	6.000 €
c) Landesweites Netzwerk	1.300 €
Gesamt	94.800 €

Kofinanzierungserfordernis	41.712 €
----------------------------	-----------------

Sonstiges, nicht förderfähig

Aufwandsentschädigung Vorsitzende	7.000 €
Sitzungsgelder	1.000 €
Sonstiges, Unvorhergesehenes	2.000 €
Gesamt	10.000 €

Finanzierungserfordernis	10.000 €
--------------------------	-----------------

Tabelle 4: Indikativer Kosten- und Finanzierungsplan LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest 2015-2020 n+3 (zzgl. nicht förderfähige Kosten)

I. Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) - Laufende Kosten der LAG sowie Vorhaben zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung (Teilmaßnahme 19.4)										
Förderfähige Kosten	gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
a) Regionalmanagement	645.000 €	87.500 €	87.500 €	87.500 €	87.500 €	87.500 €	87.500 €	50.000 €	40.000 €	30.000 €
b) Öffentlichkeitsarbeit/Sensibilisierung	54.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
c) landesweites Netzwerk	11.700 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €
Gesamtkosten	710.700 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	57.300 €	47.300 €	37.300 €
Finanzierung										
ELER-Beteiligung (56% der förderfähigen Kosten)	397.992 €	53.088 €	53.088 €	53.088 €	53.088 €	53.088 €	53.088 €	32.088 €	26.488 €	20.888 €
öffentliche regionale Kofinanzierungsmittel (förderfähige Kosten)	312.708 €	41.712 €	41.712 €	41.712 €	41.712 €	41.712 €	41.712 €	25.212 €	20.812 €	16.412 €
Gesamtfinanzierung	710.700 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	94.800 €	57.300 €	47.300 €	37.300 €
II. Projektfinanzierung										
A - Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien (Teilmaßnahme 19.2)										
II a) Private Projekte (Projekte ohne eigene öffentl. Kofinanzierung)										
Kosten	gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
förderfähige Kosten	1.200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €			
Gesamtkosten	1.200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €			
Finanzierung (Förderquote durchschnittlich 50%)										
1) ELER-Beteiligung (80% von 50)	480.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €			
2) nationale öffentliche Ausgaben (20% von 50) (Summe 2a, 2b)	120.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €			
2a) Landesmittel (10%)	60.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €			
2b) öffentliche regionale Kofinanzierungsmittel (10%)	60.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €			
Öffentliche Ausgaben (Förderung) gesamt	600.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €			
3) sonstige Ausgaben, förderfähig (i.d.R. Eigenanteil Träger)	600.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €			
Gesamtfinanzierung	1.200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €			
II b) Projekte mit eigener Kofinanzierung (Öffentliche Projekte)										
Kosten	gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
förderfähige Kosten	3.536.680 €	643.033 €	645.636 €	645.636 €	645.636 €	645.636 €	645.636 €			
Gesamtkosten	3.536.680 €	643.033 €	645.636 €	645.636 €	645.636 €	645.636 €	645.636 €			
Finanzierung (Förderquote durchschnittlich 60%)										
1) ELER-Beteiligung (max. 80%, durchschnittlich 60%)	2.122.008 €	353.668 €	355.100 €	355.100 €	355.100 €	355.100 €	355.100 €			
2) nationale öffentliche Ausgaben (min. 20%)	530.502 €	88.417 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €			
Öffentliche Ausgaben	2.652.510 €	442.085 €	443.875 €	443.875 €	443.875 €	443.875 €	443.875 €			
3) sonstige Ausgaben, förderfähig (i.d.R. Eigenanteil Träger)	884.170 €	147.362 €	147.958 €	147.958 €	147.958 €	147.958 €	147.958 €			
Gesamtfinanzierung	3.536.680 €	589.447 €	591.833 €	591.833 €	591.833 €	591.833 €	591.833 €			
davon für:										
B. Vorbereitung und Umsetzung von gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperationsprojekten (Teilmaßnahme 19.3)										
ELER-Beteiligung anteilig aus Iia) + Iib) = 5% von 3 Millionen	150.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €			
III. Gesamtfinanzierung										
Öffentliche Ausgaben	3.963.210 €	636.885 €	638.675 €	638.675 €	638.675 €	638.675 €	638.675 €	57.300 €	47.300 €	37.300 €
davon öffentliche regionale Kofinanzierungsmittel	372.708 €	51.712 €	51.712 €	51.712 €	51.712 €	51.712 €	51.712 €	25.212 €	20.812 €	16.412 €
davon ELER-Mittel	3.150.000 €	486.756 €	488.188 €	488.188 €	488.188 €	488.188 €	488.188 €	32.088 €	26.488 €	20.888 €
davon Landesmittel zur Kofinanzierung privater Projekte (2a)	60.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €			
davon nationale öffentliche Ausgaben zur Kofinanzierung öffentlicher Projekte	532.650 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €	88.775 €			
Sonstige Ausgaben	1.484.170 €	247.362 €	247.958 €	247.958 €	247.958 €	247.958 €	247.958 €			
Ausgaben insgesamt	5.447.380 €	937.833 €	940.436 €	940.436 €	940.436 €	940.436 €	940.436 €	57.300 €	47.300 €	37.300 €